

## Pressemitteilung

31. Mai 2021

10/2021

### **Jugend forscht 2021: Kulmbacher Schüler beim Bundeswettbewerb für ihre cleveren Feuerwehrwarnschilder ausgezeichnet**

**Josias Neumüller und Tobias Wanierke aus Oberfranken haben mit ihrem Projekt „EasyVision“ den 5. Platz im Bereich Technik im Bundesfinale von Jugend forscht gewonnen.**

Kulmbach/Bayreuth – Auch zwei talentierte Nachwuchsforscher aus Oberfranken jubelten am Sonntag bei der digitalen Siegerehrung des Bundesfinales Jugend forscht 2021 in die Kamera: Josias Neumüller und Tobias Wanierke vom Markgraf-Georg-Friedrich-Gymnasium Kulmbach freuen sich über den 5. Platz in der Kategorie Technik.

Die beiden 18-Jährigen, die die Q12 am Markgraf-Georg-Friedrich-Gymnasium Kulmbach besuchen, entwickelten ein eigenes technisches Konzept, um Feuerwehreinsatzkräften die Arbeit zu erleichtern. Die Warnschilder der Kulmbacher Schüler sind selbst in stark verrauchten Gebäuden mit Wärmebildkameras noch gut zu erkennen. Die Idee: Registriert ein Rauchmelder einen Brand, heizt sich das Schild über einen Heizdraht auf und hebt sich damit thermisch von der Umgebung ab. Feuerwehrleute können künftig bei Bränden in Gebäuden schnell erkennen, wo Gefahrgüter lagern, die bei Feuer ein besonders hohes Risiko darstellen.

Für das Bundesfinale 2021 hatten sich 169 Jungforscherinnen und Jungforscher mit 113 innovativen Projekten qualifiziert. Zuvor gewannen sie bei den Regionalwettbewerben und Landeswettbewerben jeweils den 1. Platz. Die Veranstaltungen fanden aus Gründen des Infektionsschutzes erstmals online statt. Oberfranken war zuletzt im Jahr 2018 beim Bundesfinale vertreten.

**Wir gratulieren Josias Neumüller und Tobias Wanierke für ihren Erfolg!**

## **Über Jugend forscht**

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Ziel ist, Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern, Talente zu finden und zu fördern. Pro Jahr gibt es bundesweit mehr als 110 Wettbewerbe. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer suchen sich selbst eine interessante Fragestellung, die sie mit naturwissenschaftlichen, technischen oder mathematischen Methoden bearbeiten.

### *Der Regionalwettbewerb in Oberfranken*

Die drei Patenunternehmen – Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft aus Coburg, den oberfränkischen Sparkassen sowie der Firma KSB SE & Co. KGaA aus Pegnitz – unterstützen den Regionalwettbewerb finanziell. Die Entwicklungsagentur Oberfranken Offensiv e.V. aus Bayreuth organisiert den *Regionalwettbewerb Jugend forscht in Oberfranken*, der dieses Jahr digital stattfand.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der Regionalwettbewerbe treten bei den Landeswettbewerben an. Die Landessiegerinnen und Landessieger nehmen am Bundeswettbewerb teil.

## **Über Oberfranken Offensiv e.V.**

Oberfranken Offensiv e.V. ist eine der mitgliederstärksten Regionalinitiativen Deutschlands und Impulsgeber innovativer Projekte. Die Stärken Oberfrankens vor dem Hintergrund des demografischen Wandels auszubauen und so die Zukunftsregion Oberfranken mitzugestalten, ist die Kernaufgabe der Entwicklungsagentur. Im Verein engagieren sich Kommunen, Unternehmen, Institutionen, Verbände und Privatpersonen.

*Ein Bild der Kulmbacher Teilnehmer zum Download sowie weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.jugend-forscht.de/projektdatenbank/easyvision.html>*

## **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Oberfranken Offensiv e.V.  
Telefon: 0921 / 52523  
Mail: [info@oberfranken.de](mailto:info@oberfranken.de)  
[www.jugend-forscht-oberfranken.de](http://www.jugend-forscht-oberfranken.de)